

Neue Gastgeber der Regionalmarke EIFEL haben viel vor

Prüm/Eifel-D. (red) Konnte die Eifel in früheren Zeiten vorrangig mit ihrer reizvollen Landschaft, guten Luft und viel Ruhe punkten, so sind topp geschulte Gastgeber seit einigen Jahren ein weiteres Markenzeichen der Mittelgebirgslandschaft.

Die Qualitätsoffensive EIFEL startete im Zuge des Aufbaus der Regionalmarke EIFEL im Herbst 2003; seit 2004 wurden Schulungsmaßnahmen durchgeführt. Bis Ende 2011 wurden dabei insgesamt über 530 Betriebe in der Eifel geschult. Dabei geht der Trend weiter zur Regionalisierung und zu regionalen Qualitätsprodukten mit Herkunftsgarantie.

Die Bewegung gewinnt immer mehr an Fahrt. So wurden heute 26 Betriebe im Konvikt - Haus der Kultur, Prüm, mit dem Zertifikat "Gastgeber der Regionalmarke EIFEL" ausgezeichnet. Damit einhergehend wurde ihnen auch das Zertifikat "ServiceQualität Deutschland" der Stufe 1 überreicht.

Die Qualitätsoffensive EIFEL ist Partnerin der "ServiceQualität Deutschland" in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen. Alle Gastgeber der Regionalmarke EIFEL werden gleichzeitig ohne weitere Prüfung als Betriebe der Stufe 1 "ServiceQualität Deutschland" anerkannt. 184 Betriebe sind mittlerweile als Gastgeber der Regionalmarke EIFEL zertifiziert: 57 Hotel- & Gastronomiebetriebe, 112 Ferienwohnungen bzw. -häuser sowie Privatzimmeranbieter, 9 Campingplätze, 3 Cafes und seit 2012 sind erstmals auch 2 Ausflugsziele und 1 Jugendherberge (Stand: Januar -2012) dabei.

Aloysius Söhngen, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Prüm und Aufsichtsratsvorsitzender der Eifel Tourismus (ET) GmbH: "Wir sind stolz auf diese Gastgeber, die durch ihr großes Engagement mit dazu beitragen, nicht nur unsere einzigartige Kulturlandschaft als Lebensraum zu erhalten, sondern diese auch als attraktive Urlaubsregion mit Zukunft mit gestalten. Denn diese Gastgeber tragen maßgeblich dazu bei, die Positionierung der Eifel als qualitätsorientierte Region am Tourismusmarkt weiter zu festigen und zu beleben."

Auf großes Interesse stieß auch der Vortrag "Regionalisierung als Gegengewicht zur Globalisierung" von Dr. Karl Tack, geschäftsführender Gesellschafter der Gebrüder Rhodius GmbH & Co. KG, Burgbrohl. "Das war ein perfekter EIFEL-Tag," so Markus Pfeifer, Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL GmbH, "denn 26 neue Gastgeber, ein motivierender Vortrag für die Regionalisierung und rund 100 begeisterte EIFEL-Gäste - und dies bei Speisen und Getränken aus der Region - sind ein Symbol für eine lebendige und zukunftsfähige Regionalmarke EIFEL."

